

Anlage:	Objekt:	
PLZ:	Ort:	Straße:

Wartungsleistungen nach DIN EN 13564-1 u. DIN 1986 Teil 3

LNr.	Prüfung	Erl.-vermerk
1.	Anlageneinbau überprüfen: - Nur Grauwasser ohne Fäkalienanteile; Anlageninstallation entspricht o. a. Normen und den Herstellervorgaben	
2.	Anlage außen u. innen reinigen: - Abdeckplatte abnehmen.-Sammelbehälter ausspritzen Schmutz und Ablagerungen entfernen, anschließend abpumpen.	
3.	ACHTUNG: Vor weiteren Wartungsarbeiten Anlage stromlos machen (Netzstecker ziehen).	
4.	Pumpe entnehmen: - Die Pumpe ist mit zwei Sechskanmuttern (M 10 , 17er Schlüsselweite) im Grundkasten verschraubt.	
5.	Pumpe u. Pumpenfunktionsteile überprüfen: Dichtung (100er Rolling) u. Dichtungshaltering reinigen , Dichtung.ggf tauschen.- Pumpen-Ansaugkorb abschrauben(4 Kreuzschlitzschrauben u.2x geklipst),- dann Ansaugdeckel abnehmen ,- anschließend Laufrad (M6x12,10er Schlüsselweite) abschrauben u. entnehmen,- Ablagerungen an Welle u.Laufrad entfernen,- auf Verschleiß des Laufrades und der Welle achten. - Pumpenfunktionsteile in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.-Schwimmerschalter äußerlich reinigen, Beweglichkeit gewährleisten. – Isolationsprüfung der Pumpe.	
6.	Notverschluss entnehmen :- Der Notverschluss ist mit zwei Gewindeverlängerungen (M 10,17er Schlüsselweite)verschraubt.	
7.	Notverschluss warten : - Dichtung am Zwischenflansch (100er Rolling) reinigen,ggf.tauschen. – Zweifach-Rückstau an Zwischenflansch abziehen,Flansch und Rückschlagklappen reinigen,auf verschleiß der Klappendichtungen achten (ggf. wechseln). – Notverschlusshebel an Zwischenflansch auf Gängigkeit prüfen(mehrmals auf und zu bewegen).-Notverschluss in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen,alle beweglichen Teile und Dichtungen mit Armaturenfett fetten.	
8.	Notverschluss und Pumpe wieder einbauen: - Den Notverschluss durch leichtes Schrägstellen in den Einhängelansch nach unten einrasten und mit den Gewindeverlängerungen im Sammelbehälter verschrauben. –Anschließend Pumpe in gleicher Reihenfolge einsetzen und auf Gewindebolzen aufschieben und mit den Sechskanmuttern festschrauben.	
9.	Abschließende Funktionsprüfung: -Pumpe wieder an`s Netz legen. - Sammelbehälter mit Wasser füllen bis Niveau (Schwimmer)Pumpe startet und abpumpt,diesen Vorgang mit min. zwei Schaltzyklen wiederholen. – Abschließend Anlage funktionsfähig übergeben- Wartungsprotokoll erstellen.	

	Ergebnisbericht:

Ersatzteile:

--	--

Verbleib der ausgetauschten Ersatzteile: beim Auftraggeber

beim Leistungserbringer

Datum

Kunde

Datum

Kundendienst